



Gebrauchsanleitung

Vollmaske Ultra Elite – Normaldruck



Bestellnummer: 10110549/02



The Safety Company

MSA Europe GmbH
Schlüsselstrasse 12
8645 Rapperswil-Jona
Schweiz
info.ch@MSAsafety.com
www.MSAsafety.com

Inhalt

1	Sicherheitsvorschriften	4
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2	Haftungsausschluss	4
2	Beschreibung	5
2.1	Maskenversionen	5
2.2	Kennzeichnung/Zertifizierung	6
	Kennzeichnung	6
	Zertifizierung	6
3	Verwendung	7
3.1	Anlegen der Maske	7
3.2	Dichtheitsprüfung	8
3.3	Ablegen der Maske	8
4	Reinigung, Desinfektion	9
4.1	Reinigung/Desinfektion mit einer Waschmaschine	9
4.2	Reinigung/Desinfektion mit einem Ultraschallreiniger	9
4.3	Reinigen mit der Hand	10
4.4	Desinfektion mit der Hand	10
5	Wartung	11
5.1	Wartungshinweise	11
5.2	Wartungsfristen	11
5.3	Wartung des Ausatemventils	11
5.4	Wechsel der Sprechmembran	12
5.5	Dichtheitsprüfung der Maske	12
5.6	Sicht- und Funktionsprüfung	12
6	Aufbewahrung und Lagerung	12
7	Bestellangaben	13
7.1	Explosionsdarstellung	13
7.2	Vollmaske	14
7.3	Zubehör	14
7.4	Ersatzteile	15

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte der Vollmaske Ultra Elite-Serie mit Standard-Gewindeanschluss gemäß EN 148-1 sind selbst keine vollständigen Atemschutzgeräte, sondern dienen als Atemanschlüsse [EN 136 CL3+] für den Einsatz mit Atemfiltern, Pressluftatmern, Frischluft-Schlauchgeräten und Druckluft-Schlauchgeräten.

Die Maske als Teil eines Atemschutzgeräts sorgt für ausreichend dichten Sitz am Gesicht des Benutzers gegenüber der Umgebungsatmosphäre.

Diese Gebrauchsanleitung muss vor Benutzung des Produkts gelesen und immer beachtet werden. Insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sowie die Angaben zu Einsatz und Bedienung des Produkts müssen aufmerksam gelesen und beachtet werden. Zusätzlich sind die im Verwenderland geltenden nationalen Vorschriften zum sicheren Betrieb der Geräte zu berücksichtigen.



WARNUNG!

Dieses Produkt ist eine lebensrettende bzw. gesundheitserhaltende Schutzvorrichtung. Eine unsachgemäße Verwendung, Wartung oder Instandhaltung des Gerätes kann die Funktion des Gerätes beeinträchtigen und dadurch Menschenleben ernsthaft gefährden.

Vor dem Einsatz ist die Funktionsfähigkeit des Produkts zu überprüfen. Das Produkt darf nicht eingesetzt werden, wenn der Funktionstest nicht erfolgreich war, Beschädigungen bestehen, eine fachkundige Wartung/Instandhaltung fehlt oder wenn keine MSA Originalersatzteile verwendet wurden.

Eine andere oder darüber hinausgehende Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Dies gilt insbesondere auch für eigenmächtige Veränderungen am Produkt und für Instandsetzungsarbeiten, die nicht von MSA bzw. autorisiertem Personal durchgeführt wurden.

1.2 Haftungsausschluss

In Fällen einer nicht bestimmungsgemäßen oder nicht sachgerechten Nutzung des Produkts übernimmt MSA keine Haftung. Auswahl und Nutzung des Produkts liegen in der ausschließlichen Verantwortung der handelnden Personen.

Produkthaftungsansprüche, Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aus etwaigen von MSA für dieses Produkt übernommenen Garantien verfallen, wenn es nicht entsprechend der Gebrauchsanleitung eingesetzt, gewartet oder instand gehalten wird.

Vom Hersteller nicht ausdrücklich genehmigte Veränderungen und Modifikationen machen die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts ungültig.

2 Beschreibung

Der Maskenkörper besteht aus einer speziellen Weichgummimischung und gewährleistet eine genaue, bequeme Passform und einen dichten Sitz. Der Maskenkörper ist auch in gelbem Silikon erhältlich. Einige Versionen der Maske sind auch in kleinen Größen erhältlich.

Die Einatemluft wird über den Anschluss der Maske durch das Einatemventil innen entlang der Sichtscheibe [dadurch weitgehende Beschlagfreiheit] und über die Steuerventile in die Innenmaske geführt.

Die Ausatemluft entweicht durch das Ausatemventil direkt in die Umgebungsluft.



Abb. 1 Übersicht Vollmaske

1	Maskenkörper	5	Trageband
2	Kopfband	6	Anschluss mit Einatem- und Ausatemventil
3	Schnalle	7	Sprechmembran
4	Innenmaske mit Ventil	8	Sichtscheibe

2.1 Maskenversionen

MSA Ultra Elite	• Standardausführung
MSA Ultra Elite, klein	• als Standardausführung, kleine Größe
MSA Ultra Elite-EZ	• als Standardausführung, spezielle Nomex-Bänderung
MSA Ultra Elite-EZ, klein	• als Standardausführung, spezielle Nomex-Bänderung, kleine Größe
MSA Ultra Elite-Transponder	• als Standardausführung, mit Transponder
MSA Ultra Elite-Si	• als Standardausführung, Maskenkörper, Innenmaske und Bänderung aus Silikon

2.2 Kennzeichnung/Zertifizierung

Kennzeichnung

Die Maske ist auf der Außenseite des Maskenkörpers wie in Abb. 2 dargestellt gekennzeichnet:



Abb. 2 Kennzeichnung des Maskenkörpers

- 1 Maskenversion
- 2 Artikelnummer
- 3 Kennzeichnung [Datumscode, Seriennummer]
- 4 CE-Kennzeichnung mit Prüfstellenummer
[DEKRA EXAM, Zertifizierungsstelle Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum]
- 5 X: ATEX-Klassifizierung A, B oder C gemäß Sichtscheibentyp.
- 6 EN-Norm, Klasse

Zertifizierung

Maske mit Sichtscheiben aus Polycarbonat mit Silikatbeschichtung

Die Masken gemäß Kapitel 2.1

entsprechen den folgenden Richtlinien, Normen und normativen Dokumenten:

Richtlinie 2014/34/EU [ATEX] : BVS 05 ATEX H 027 X



für Masken

I M1

II 1 G IIA T6 -40 °C ≤ Ta ≤ +60 °C

II 1 D

Richtlinie 89/686/EG bzw.
Verordnung (EU) 2016/425



EN 136 CL3+
0158

DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809
Bochum, Deutschland, Prüfstelle Nummer: 0158

Die Konformitätserklärung ist unter folgendem Link abrufbar: <https://MSAsafety.com/DoC>

3 Verwendung

Die Maske wird entweder am Band vor der Brust oder im Maskenbehälter getragen.

Um die Innenseite der Maske vor Schmutz zu schützen, wird beim Bereithalten vor der Brust der Haken des Tragebandes in die Stirnschnalle eingehängt.



WARNUNG!

Darauf achten, dass der obere Maskenrand **nur** auf der Stirn des Benutzers liegt. Haare dürfen sich nicht im Bereich der Maskendichtlinie befinden.

Es besteht ansonsten die Gefahr, dass die Maske undicht wird. Diese Gefahr besteht beispielsweise auch bei Maskenträgern mit Bart oder tiefen Narben im Dichtungsbereich.

3.1 Anlegen der Maske



WARNUNG!

Um bei Brillenträgern einen dichten Maskensitz zu gewährleisten, **muss** das Vollmaske Ultra Elite-Maskenbrillen-Kit getragen werden, da normale Brillen unter der Maske **nicht** getragen werden können.



- (1) Die Bänderung mit beiden Händen auseinanderziehen.
- (2) Das Kinn in die Kinn tasche legen.
- (3) Die Kopfbänder über den Kopf ziehen.
Dabei darauf achten, dass die Bänderung ordnungsgemäß sitzt und nicht verdreht ist.



- (4) Gegebenenfalls die Maske anpassen und die Riemen in der angegebenen Reihenfolge fest und gleichmäßig anziehen.
Beim Festziehen der Kopfbänder auf die richtige Reihenfolge achten [Abbildung Pos. 1-3, für EZ-Bänderung Pos. 1].
Bei Verwendung der EZ-Bänderung gegebenenfalls die Kopfplatte neu einstellen und dazu die Schlaufe an der Hinterseite anziehen.

3.2 Dichtheitsprüfung

Um den Dichtsitz der Maske am Gesicht sicherzustellen, muss vor jedem Einsatz eine Dichtprüfung durchgeführt werden.



- (1) Maskenanschluss oder die Einlassöffnung eines angeschlossenen Filters mit dem Handballen abdichten.
- (2) Dichtheit prüfen durch Ein- und Ausatmen. Dabei muss *beim Einatmen Normaldruck entstehen und es darf keine einströmende Luft spürbar sein.*
- (3) Die Bänder nötigenfalls nachziehen.
Wenn die Maske den Dichtheitstest nicht besteht, darf sie nicht eingesetzt werden.

3.3 Ablegen der Maske



- (1) Kopfbänderung lösen, die Schnallen mit den Daumen nach vorn drücken.



Die Maske nicht am Ausatemventil anfassen!



- (2) Maske am Anschluss anfassen und über den Kopf nach hinten wegziehen.

4 Reinigung, Desinfektion

Die Reinigung und Desinfektion der Masken erfolgt entsprechend den Reinigungsfristen im → Kapitel 5.2.

Es gibt drei mögliche Reinigungsarten:

- In einer Waschmaschine
 - Typ Geschirrspülmaschine (Meiko)
 - Typ Trommelmaschine (Miele)
- Mit einem Ultraschallreiniger
- Reinigen mit der Hand.



WARNUNG!

Zum Reinigen keine kohlenwasserstoff- oder lösungsmittelhaltigen Reinigungsprodukte verwenden [z. B. Nitroverdünnung].

Die gereinigten Teile nicht in strahlender Wärme trocknen [Sonne, Heizkörper]. Bei Verwendung eines Trockenschranks darf die Temperatur +60 °C nicht überschreiten.

Nach jeder Reinigung, Desinfektion und Wartung und nach jedem Austausch von Teilen einen Dichtigkeitstest durchführen.

4.1 Reinigung/Desinfektion mit einer Waschmaschine



Folgen Sie den Anweisungen des Waschmittelherstellers auf dieser CD/DVD.

- (1) Nach der Reinigung die beiden Schrauben für den Scheibenrahmen überprüfen. Die Schrauben nötigenfalls wieder handfest anziehen.

4.2 Reinigung/Desinfektion mit einem Ultraschallreiniger



Bei der Reinigung/Desinfektion mit einem Ultraschallreiniger nach den Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers auf dieser CD/DVD vorgehen.

4.3 Reinigen mit der Hand

- (1) Die Ein- und Ausatemventilscheiben entfernen.
- (2) Die Innenmaske abknöpfen.
- (3) Sprechmembran mit dem Sonderwerkzeug abschrauben.
- (4) Maske mit handwarmem Wasser und mildem Reinigungsmittel EW 80 säubern und in fließendem Wasser gründlich spülen.
- (5) Maske nach dem Reinigen desinfizieren. Entfernte Komponenten müssen getrennt gereinigt und desinfiziert werden.
- (6) Maske und Komponenten trocknen und die Maske in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
- (7) Dichtheitstest durchführen [→ Kapitel 5.5].

4.4 Desinfektion mit der Hand



Die Maske vor dem Desinfizieren reinigen.

Desinfektionsmittel entsprechend den Anweisungen auf dieser CD/DVD verwenden.

- (1) Maske auseinanderbauen und reinigen (siehe Kapitel 4.3).
- (2) Maske mit dem empfohlenen Desinfektionsmittel desinfizieren. Die Gebrauchsanleitung für das Desinfektionsmittel beachten.
- (3) Maske in fließendem Wasser gründlich spülen.
- (4) Maske und Komponenten trocknen und die Maske in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
- (5) Dichtheitstest durchführen (siehe Kapitel 5.5).

5 Wartung

5.1 Wartungshinweise

Dieses Produkt ist regelmäßig durch Fachpersonal zu kontrollieren und zu warten. Über die Inspektionen und Wartungen ist Protokoll zu führen. Es sind ausschließlich Originalteile von MSA zu verwenden.

Instandsetzungen und Wartungen dürfen nur von berechtigten Werkstätten oder von MSA durchgeführt werden. Veränderungen an Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können zum Verlust der Zulassung führen.

MSA haftet ausschließlich für von MSA selbst durchgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten.



MSA empfiehlt nachfolgende Wartungsintervalle. Bei Bedarf und unter Berücksichtigung der Einsatzbedingungen sind die aufgeführten Arbeiten auch früher als in den angegebenen Fristen durchzuführen.

Halten Sie sich an nationale Gesetze und Vorschriften!

Bei Unklarheiten fragen Sie Ihren MSA Ansprechpartner vor Ort.

5.2 Wartungsfristen

Durchzuführende Arbeit	Maximalfristen				
	Vor dem Einsatz	Nach dem Einsatz	Halbjährlich	Zwei Jahre	Sechs Jahre
Reinigung und Desinfektion ^{*)}		X		X ^{*)}	
Sicht-, Funktions- und Dichtigkeitstest ^{**)}		X	X ^{**)}		
Austausch der Ausatemventilscheibe					X
Austausch der Sprechmembran					X
Benutzerüberprüfung	X				

^{*)} Für eine zweijährige Frist müssen gereinigte und desinfizierte Masken luftdicht gelagert werden. Anderenfalls sind Masken mindestens halbjährlich zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Reinigung und Desinfektion muss der Atemanschluss überprüft werden.

^{**)} Bei luftdicht verpackten Atemanschlüssen, die keiner erhöhten klimatischen oder mechanischen Belastung ausgesetzt sind [zum Beispiel Transport auf Fahrzeugen], kann diese Frist auf zwei Jahre verlängert werden.

5.3 Wartung des Ausatemventils



Das Herstellungsjahr befindet sich auf der Ventilscheibe.

Wenn Sie eine Undichtheit feststellen, dann entfernen Sie die Ausatemventilscheibe und ersetzen Sie sie wie folgt durch eine neue:

- (6) Drehkappe des Anschlusses öffnen.
- (7) Alte Ausatemventilscheibe aus dem Anschluss ziehen.
- (8) Die defekten Komponenten austauschen.
- (9) Drehkappe des Anschlusses schließen.
- (10) Dichtheitsprüfung durchführen [→ Kapitel 5.5].

5.4 Wechsel der Sprechmembran



Das Herstellungsjahr befindet sich auf der Sprechmembran.

- (1) Die Innenmaske abknöpfen.
- (2) Die Gewindemuffe mit dem Sonderwerkzeug von der Maskeninnenseite abschrauben.
- (3) Die Sprechmembran entfernen.
- (4) Die neue Sprechmembran mit dem Dichtung zum Anschluss hin montieren.
- (5) Dichtheitstest durchführen [→ Kapitel 5.5].

5.5 Dichtheitsprüfung der Maske



Die Prüfung der Masken auf Dichtheit erfolgt mit einem geeigneten MSA Prüfgerät entsprechend der zugehörigen Gebrauchsanleitung.

- (1) Maske fest auf das Prüfinstrument aufsetzen.
 - (2) Unterdruck von 10 mbar erzeugen.
 - (3) Die Druckänderung nach einer Minute messen.
- Die Maske einschließlich des Ausatemventils erfüllt die Anforderungen, wenn bei angefeuchtetem Ausatemventil und einem in der Maske erzeugten Unterdruck die Druckänderung in einer Minute 1 mbar nicht überschreitet.*
- Undichte Masken dürfen nicht eingesetzt werden.*

5.6 Sicht- und Funktionsprüfung

Sichtprüfung

- (1) Die Maske auf mögliche Schäden wie beispielsweise Verformungen, Anhaftungen oder Risse überprüfen. Ventilscheiben, insbesondere Ausatemventilscheiben, sind entscheidende Funktionselemente der Maske.
- (2) Defekte oder beschädigte Teile sind sofort auszutauschen.

Funktionsprüfung

Nach dem Zusammenbau der Maske sind die beweglichen Teile, insbesondere die Ventilscheiben, auf uneingeschränkte Beweglichkeit zu prüfen.

6 Aufbewahrung und Lagerung



WARNUNG!

Um Beschädigungen oder Verformungen der Masken zu vermeiden, bewahren Sie keine zusätzlichen losen Gegenstände im Maskenbehälter auf.

Die Aufbewahrung der Maske sollte im Maskentragebehälter erfolgen. Das gilt auch für Masken mit installierten Filtern, mit Ausnahme von CO- und NO-Filtern.

MSA Gummiprodukte sind durch ein Mittel gegen Alterung geschützt, das als ein feiner Belag sichtbar werden kann. Dieser Belag ist harmlos und kann während der Reinigung entfernt werden.

Um eine lange Lebensdauer von Gummiwaren zu gewährleisten, lagern Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort, geschützt vor ultravioletter Strahlung (gemäß ISO 2230:2002, Produkte aus Gummi – Leitlinie für die Lagerung).

7 Bestellangaben

7.1 Explosionsdarstellung

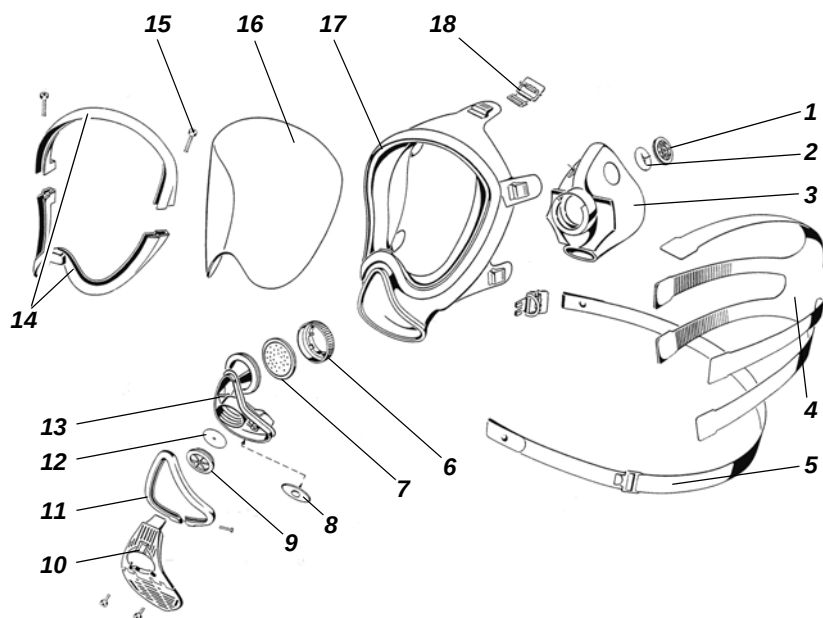


Abb. 3 Vollmaske, Explosionsdarstellung

1	Innenmaskenventilsitz	10	Abdeckung Elite, Baugruppe
2	Innenmaskenventilscheibe	11	Klemme Elite
3	Innenmaske [ohne Ventile]	12	Einatemventilscheibe
4	Kopfbänderung	13	Anschluss, Elite
5	Trageband	14	Scheibenrahmen
6	Sprechmembranring, Elite	15	Scheibenrahmenschraube
7	Sprechmembran	16	Sichtscheibe
8	Ausatemventilscheibe	17	Maskenkörper
9	Einatemventilsitz, Elite	18	Schnallen, Elite

7.2 Vollmaske

Beschreibung	Artikelnummer
Ultra Elite	D2056700
Ultra Elite – klein	D2056779
Ultra Elite – Silikon	D2056718
Ultra Elite Transponder	10013876
Ultra Elite-EZ	D2056770
Ultra Elite-EZ – klein	D2056780

7.3 Zubehör

Beschreibung	Artikelnummer
Elite Brille [Kunststoffgestell]	D2056730
Elite Brille [Metallgestell]	D2056733
Sonderwerkzeug [für den Austausch von Ausatemventil und Sprechmembran]	D2055038
Ausatemventilabschluss	D2056703
Maskenaufhänger [Vierpackung]	D2055753
Maskendichtheitsprüfgerät [zu weiteren MSA Prüfgeräten vgl. www.msa.europe.com]	D6063705
Tragetasche, Elite	D2055400
Tragebehälter, Elite	D2056734

7.4 Ersatzteile

Beschreibung	Artikelnummer
Service-Kit Ultra Elite [Ausatemventilscheibe, Einatemventilscheibe, 2 Innenmaskenventilscheiben, Einatemventilsitz]	D2056704
Innenmaske Elite, Baugruppe	D2056915
Sichtscheibe [mit Silikatbeschichtung]	D2056802
Scheibenrahmen, Baugruppe	D2056705
Schelle	D2056717
Sprechmembran [Zweierpackung]	D2055708
Innenmaskenventilsitz [Zweierpackung]	D2056708
Innenmaskenventilscheibe [20er-Packung]	D2055731
Gewinding [Sprechmembran]	D2056709
Einatemventilscheibe [20er-Packung]	D2056714
Einatemventilsitz [Fünferpackung]	D2056715
Ausatemventilscheibe [Zehnerpackung]	D2056716
Kopfbänderung [Gummi]	10102911
Kopfbänderung [Silikon]	D2055219-SP
Schnalle, Elite [5 Stück]	D2056712
Trageband, Baugruppe	D2055707-SP
Anschluss, Baugruppe	D2056710
Anschluss, Elite	D2056713

